



## Canguritotag und Container 2008

Am 26.10.2008 fand der schon traditionelle Canguritotag mit Flohmarkt und Bewirtung in der Willy-Weidenmann-Halle in Nordhausen statt. Der Verein konnte sich über reges Interesse und zahlreiche Besucher freuen. So manches Kinderspielzeug, viele Bücher und allerhand Krimskrams wechselte den Besitzer, so daß wir am Ende, zusammen mit dem Erlös aus der Bewirtung immerhin gut 1.900 Euro verbuchen konnten.

Besonders gefreut haben wir uns, dass auch in diesem Jahr wieder Buben aus der Jungschargruppe von Felix Hertner beim Auf- und Abbau geholfen haben. Diesen kleinen Helfern gebührt ein besonderes Lob. Daneben gilt unser Dank auch unseren stets treuen und zuverlässigen erwachsenen Helfern für ihren großen Einsatz.

Wer schon einmal eine solche Veranstaltung mitgestaltet hat weiß, was für eine Arbeit dahinter steht. Sei es die vielen hundert Bücher zu sortieren, die unzähligen Spielzeuge, Kinderbücher und Puzzles zu ordnen, das reichhaltige Flohmarktsortiment zu präsentieren oder für den reibungslosen Ablauf der Bewirtung zu sorgen. Die von unserem Vereinsmitglied Annemarie Birn und ihren Freundinnen vorgeführten Sketche trugen ebenfalls zum Gelingen dieses Nachmittags bei. Auch hierfür herzlichen Dank.

Unmittelbar nach unserem Canguritotag begann für uns die Suche nach einem geeigneten Container. Endlose Telefonate, manch aufregende Augenblicke, sehr viel Hin und Her war nötig, bis wir zu guter Letzt einen gebrauchten aber gut erhaltenen Container kaufen und die Lieferung organisieren konnten.

Am frühen Freitag Vormittag (07.11.08) wurde er aus Hamburg angeliefert und am Samstag um 8.00 Uhr konnten wir mit einer vierzehnköpfigen Mannschaft mit dem Beladen beginnen.

Da wir inzwischen ein sehr gut eingespieltes Team sind, wurde der Container auch diesmal wieder fachmännisch gepackt. Keine Ecke wurde freigelassen. Manfred Baral, unserem bewährten Lademeister und seinen Helfern gelang es zu aller Erstaunen immer wieder, auch sperrige Teile unterzubringen. Zur Seite stand ihm Marcel Reinhold, der uns bereits zum zweiten Mal sehr tatkräftig geholfen hat.

Es ist um so mehr hervorzuheben, da in der heutigen Zeit nur wenig Jugendliche bereit sind, einen solchen Einsatz zu bringen. Mit seinem Gabelstapler war Kurt Maier (er hat für diesen Container 86 Fahrräder hergerichtet) wieder ein unverzichtbarer Helfer. Nur er weiß, wie viel Freizeit in seiner Arbeit steckt und wir schätzen uns glücklich, einen solchen Fachmann in unseren Reihen zu haben.

Herzlichen Dank auch Monika Maier für die gute Bewirtung und der Firma Schoch für die gespendete Wurst, die mit gutem Appetit verzehrt wurde. Zuletzt ein großes Dankeschön an unsere ganze Mannschaft, die dieses Werk erst möglich gemacht hat.

Um 13.25 Uhr konnten die Türen des Containers geschlossen werden. Nun müssen noch die Frachtpapiere besorgt und auf den Weg gebracht werden, dann können wir uns für ein Weilchen zurücklehnen und hoffen, dass diesmal die Auslösung des Containers in Buenos Aires besser klappt.

Hier ein kleiner Auszug aus unserer Transportliste:

702 Bananenkartons mit Kleidung  
54 Säcke mit Schuhen  
8 Schranknähmaschinen  
11 Matratzen  
24 Koffer mit Kleidung und und und

Ab sofort nehmen wir wieder Spenden an. Wie üblich mittwochs nach telefonischer Vereinbarung: 07135-961650

**Hinweis: In den Monaten Januar bis März keine Annahme!**

Ursula Staiber